



Niedersachsen-Echo

Nachrichten und Informationen aus dem Landesverband

AKTUELL

CDU- und SPD-Fraktionsvorsitzende sowie Landtags-Vizepräsidentin unter den Gästen des SoVD Niedersachsen

Großer Erfolg für ersten Parlamentarischen Abend



SoVD-Landesvorsitzender Adolf Bauer (rechts) und Landesgeschäftsführer Dirk Swinke (links) mit einem Teil des Organisationsteams.

Der erste Parlamentarische Abend des SoVD Niedersachsen war ein voller Erfolg. „Die große Resonanz der Landespolitik stimmt uns äußerst positiv“, sagte der 1. Landesvorsitzende Adolf Bauer schon während der Veranstaltung. Der SoVD Niedersachsen stehe ohnehin in regem Austausch mit zahlreichen Mitgliedern des Landtages, wolle den Dialog in Zukunft aber noch weiter intensivieren, führte Bauer aus. Der Landesverband hatte deshalb die Landtagsabgeordneten sowie zahlreiche Gäste befreundeter Organisationen und

Einrichtungen zum Gedankenaustausch ins Restaurant Leineschloss am Niedersächsischen Landtag geladen.

Nach kurzen Grußworten von Adolf Bauer und der Vizepräsidentin des Niedersächsischen Landtags, Silva Seeler (SPD), trug vor allem der Kabarettist Wilfried Schmickler zur gelästen Atmosphäre der Veranstaltung bei. Mit seinen pointierten Betrachtungen der Landes- und Bundespolitik hatte Schmickler die Lacher der mehr als 120 Gäste auf seiner Seite und sorgte zudem für eine Menge An-

knüpfungspunkte in den Gesprächen des Abends.

Besonders erfreut waren Landesvorstand und -geschäftsführung des SoVD Niedersachsen auch über die Teilnahme der Präsidentin des Landessozialgerichts, Monika Paulat, des CDU-Fraktionsvorsitzenden David McAllister und seines SPD-Pendants Wolfgang Jüttner sowie der stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden der Grünen, Ursula Helmhold. „Damit dokumentiert auch der Niedersächsische Landtag sein Interesse an unserer Arbeit im Lande“, betonte Adolf Bauer.

Nachdem alle Geladenen als kleines Präsent ein SoVD-Seidentuch bzw. eine Seidenkrawatte in praktischer Verpackung erhalten hatte, zeigte vor allem Wolfgang Jüttner in einer spontanen Aktion seine Sympathie für den Veranstalter: Gleich nach Erhalt band sich der SPD-Fraktionsvorsitzende lächelnd die SoVD-Krawatte um. Angesichts solcher und anderer Wertschätzungen dieses Parlamentarischen Abends durch die Politik formulierte Adolf Bauer abschließend noch eine konkrete Vorstellung für die Zukunft: „Wir hoffen, mit dieser Veranstaltung gewissermaßen eine neue Tradition ins Leben rufen zu können, um den sozialpolitischen Themen im Lande zusätzliches Gewicht zu verleihen.“ CHO



Landtagsvizepräsidentin Silva Seeler bei ihrem Grußwort.



CDU-Fraktionsvorsitzender David McAllister im Leineschloss.



Die Präsidentin des Landessozialgerichtes, Monika Paulat, mit Dieter Redder, dem SoVD-Landesgeschäftsführer Nordrhein-Westfalen.



Birgit Kloss vom SoVD mit dem Landesbehindertenbeauftragten Karl Finke.



SPD-Fraktionsvorsitzender Wolfgang Jüttner mit SoVD-Krawatte.

Kabarettist mit scharfer Zunge

Stimmung durch SoVD-Mitglied Wilfried Schmickler

„Aufhören! Aufhören“ ertönt es zum Ende jeder WDR-Kabarettensendung Mitternachtsspitzen. Diese Rausschmeißer-Nummer ist typisch für Wilfried Schmickler. Der 1954 in Leverkusen geborene „Berufs-

Choleriker“ trat Anfang der 1990er Jahre im WDR-Fernsehen auf und ist seitdem ständiger Mitwirkender der Mitternachtsspitzen. Im Jahr 2001 erhielt er mit seinen Kollegen des Kabarett-Trios „3 Gestirn“ den

Deutschen Kleinkunstpreis. Der 51-jährige, seit gut einem halben Jahr Mitglied im SoVD, zeichnet sich vor allem durch exzellente Sprachakrobatik aus und haut alles, was in die Pfanne gehört, auch dort hinein. Dabei schafft er es immer wieder, messerscharfes Politikabarett zu präsentieren – rabenschwarz und zum Schreien komisch.

Der Kabarettist mit der scharfen Zunge hat diverse Programme auf Lager – auch beim SoVD Niedersachsen bewies er sich einmal mehr als brillanter Stänkerer und holte zu verbalen Rundumschlägen aus. Unter anderem zugeschnitten auf Niedersachsen zog er hochaktuell und gnadenlos auch die politischen Akteure des Landes durch den vielzitierten Kakao. Doch trotz Schmicklers Verbalattacken kam am Ende seines amüsanten Auftritts kein „Aufhören!“ aus den Reihen der Anwesenden – statt dessen waren reichlich Gelächter und Applaus sein Lohn im Restaurant Leineschloss. SVL/CHO



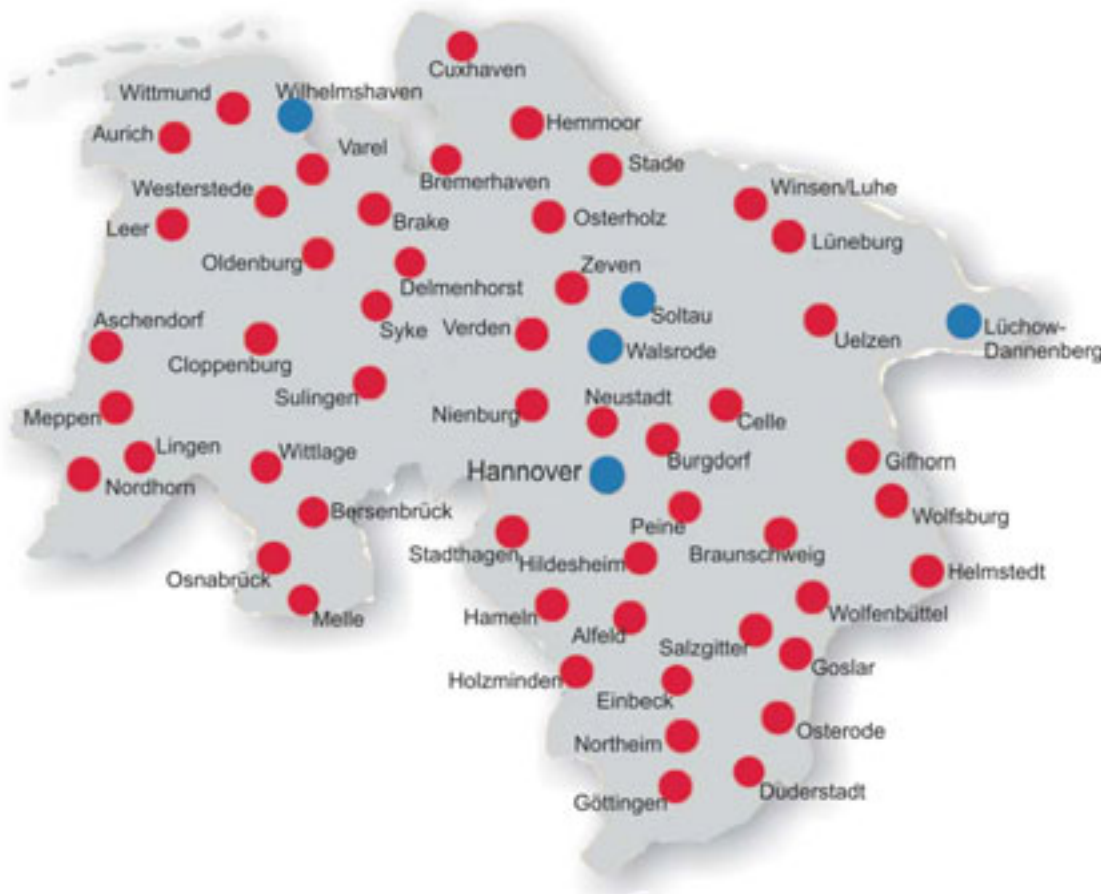
Kabarettist Wilfried Schmickler präsentierte beim SoVD Niedersachsen einen Teil seines neuen Programms.



Cornelia Rundt (Vorstand Paritätischer) im Gespräch mit Hans-Werner Lange (Landesblinderverband) und Grünen-Fraktionsvize Ursula Helmhold (rechts im Bild).

SOVD-INTERN

Kreisverbandstagungen in Niedersachsen



Günter Steinbock wieder Kreisvorsitzender

Günter Steinbock führt weiterhin den SoVD-Kreisverband Soltau-Fallingb. an. Im Beisein des Landtagsabgeordneten Dieter Möhrmann und der 2. Landesvorsitzenden des SoVD Niedersachsen, Ursula Pöhler, bestätigten die 61 Delegierten ihren bisherigen 1. Kreisvorsitzenden einstimmig in seinem Amt.

„Mehr als 100 Prozent kann man nicht erreichen“, freute sich Steinbock nach der Wahl. Als stellvertretende Vorsitzende wählte der Kreisverbandstag im Bad Fallingb. Kurhaus erneut Liselotte Richter. Darüber hinaus gehören dem neuen Vorstand Wilhelm Siewert, Siegfried Schlegel, Margret Urban und Beate Büber an.

Vor den Delegierten und Vertretern der benachbarten Kreisverbände Lüneburg, Rotenburg/Wümme, Verden und Stade würdigten Ursula Pöhler und Dieter Möhrmann die Arbeit des SoVD vor Ort. Der alte und neue Kreisvorsitzende

lieferte für die abgelaufene Legislaturperiode zudem einen ausführlichen Bericht über die Arbeit des Kreisvorstandes. Im Bericht des Schatzmeisters kam darüber hinaus zum Ausdruck, dass trotz positiver Mitgliedszahlen die anfallenden Kosten ebenfalls eine steigende Tendenz aufweisen, die Kassenlage insgesamt aber gesund sei.

„SoVD-Urgestein“ Lothar Schuldt hört auf

Alter und neuer 1. Kreisvorsitzender des SoVD Hannover-Land ist Hans-Dieter Erker aus Seelze. Der bisherige 2. Kreisvorsitzende Lothar Schuldt trat nach fast 35 Jahren Kreisvorstandsarbeit nicht mehr zur Wahl an.

„Sie sind Zeugen eines historischen Augenblicks. Ein SoVD-Urgestein verlässt die Kommandobrücke“, rief der Vorsitzende Erker der Versammlung zu. Lothar Schuldt verabschiedete sich sichtlich gerührt von den Delegierten, die ihm mit stehenden Ovationen für seine geleistete Arbeit

dankten. Neben Erker gehören dem neuen geschäftsführenden Kreisvorstand Renate Mentner, Brigitte S. Meier, Regina Kolodzyk und Almut Jahnke-Saile an.

Nach den Vorstandswahlen verabschiedeten die 137 stimmberechtigten Delegierten eine Reihe sozialpolitischer Anträge. So sollen in der Region Hannover einem erweiterten Personenkreis – und zwar Menschen mit einer Behinderung ab 80 Prozent und dem Merkzeichen „G“ – Parkausweise für Behindertenparkplätze ausgestellt werden. Darüber hinaus wurden Verbesserungen im Gesundheitssektor angemahnt.

Erker und sein Kreisverband konnten sich darüber hinaus über prominente Gäste freuen: So würdigte Langenhagens 1. Stadträtin Monika Gotzes-Karrasch das soziale Engagement des Verbandes. Carl-Dietrich Ebmeyer, Direktor am Sozialgericht Hannover, ging auf die hohe Kompetenz des SoVD in der hauptberuflichen Wahrnehmung sozialrechtlicher Interessen ein. Holger Sendatzki, Leiter des Niedersächsischen Landesamtes für Soziales, Ju-

gend und Familie in Hannover, bot dem SoVD einen regelmäßigen Informationsaustausch an. Landesschatzmeisterin Regina Schreiber stellte in ihrer Rede zudem die sozialpolitischen und verbandlichen Positionen des SoVD dar. Und Günther Fischer vom benachbarten SoVD-Kreisverband Hannover-Stadt unterstrich das „stetige Zusammenwachsen und die gute Zusammenarbeit der Kreisverbände in der Region“.

Stolz auf die SoVD-Mitglieder

Die Arbeit von Hans Stenzel und dem SoVD-Kreisverband Lüchow-Dannenberg wurde im Rahmen der Kreisverbandstagung auf ganz besondere Weise gewürdigt. Einerseits bestimmten die Wahlberechtigten Stenzel ohne Gegenstimme erneut zum 1. Kreisvorsitzenden.

Andererseits konnte den Delegierten nicht nur die positive Mitteilung über weiter steigende Mitgliederzahlen gemacht, sondern auch ein besonders junges Neumitglied präsentiert werden: Patrick-Rouven Baron war zum Zeitpunkt der Tagung gerade einmal dreizehn Monate alt und tatsächlich schon seit einem Jahr Bestandteil der SoVD-Familie. Seine Eltern traten in 2005 gemeinsam mit ihren Kindern in den Kreisverband ein, wofür sie vom Vorstand eine kleine Ehrung erhielten.

Auch nach der Wahl des alten und neuen 1. Kreisvorsitzenden zeigten die Tagungsteilnehmer Geschlossenheit und bestätigten Klaus Westdörp, Sigrid Ahrens, Carola Jozwiak, Brigitte Brockmüller und Edeltraud Stenzel in ihren Vorstandsämtern. Lediglich Heike Breßlein stieß neu zu diesem Gremium hinzu.

Inmitten von CDU- und SPD-Gästen aus der Bundes-, Landes- und Lokalpolitik verschonte Horst Wendland als 2. SoVD-Landesvorsitzender die Politik nicht mit Beanstandungen ihrer Arbeit, fand jedoch auch lobende Worte – beispielsweise für die Wiedereinführung

des Landesblindengeldes. Und Kreisvorsitzender Hans Stenzel betonte neben seiner Kritik an den sozialen Zuständen im Lande, dass er sehr stolz auf alle Mitglieder sei, die sich „uneigennützig, im wahrsten Sinne des Wortes ehrenamtlich zur Verfügung stellen“.

Wilhelmshaven vor 60-Jahr-Feier

Rund 50 Delegierte fanden sich zu den Vorstandswahlen im SoVD-Kreisverband Wilhelmshaven zusammen und wählten den 1. Vorsitzenden Hans-Peter de Vries wieder in sein Amt.

Doch schon zum Zeitpunkt der Kreisverbandstagung im Oktober deutete sich der nächste Höhepunkt des Jahres 2007 an: Im Dezember wird der SoVD Wilhelmshaven sein 60-jähriges Jubiläum im großen Kreise und mit prominenten Gästen feierlich begehen. Zu diesem Anlass werden Bundes- und Landtagsabgeordnete erwartet, hinzu soll die regionale und lokale Prominenz kommen. Die Presse war aber auch bereits zu dieser Veranstaltung vor Ort und konnte über einen reibungslosen und harmonischen Ablauf der Kreisverbandstagung berichten.

Neben der Wiederwahl von Hans-Peter de Vries bestimmten die Delegierten Manfred Klische zum 2. Kreisvorsitzenden, Margrit Bronn zur Kreisschatzmeisterin und Brigitte Dieckmann zur Schriftführerin. Lediglich eine Kreisfrauensprecherin konnte nicht gefunden werden, so dass sich der neue Vorstand in Kürze zunächst dieses Themas annehmen wird.

Besonders stolz waren die Teilnehmenden auf den außerordentlich hohen Bekanntheitsgrad des SoVD in Wilhelmshaven und Umgebung. Dieses führten de Vries und der für den SoVD Niedersachsen anwesende Landesgeschäftsführer Dirk Swinke unter anderem auf die Kombination des örtlichen Beratungszentrums mit dem Sozial-Info-Laden zurück.

Reise - Info - Coupon

Gemeinsam statt einzeln - Reiseprogramm des SoVD Niedersachsen mit dem bewährten Reiseveranstalter TCI.



Reisen 2007

Peking - Shanghai: Metropolen der Gegensätze vom 16. bis 24.03.2007

Eine Reise nach China ist eine Begegnung der Gegensätze von würdevoller Gelassenheit und imposanter Dynamik. Wir laden Sie ein, die chinesische Kultur und Denkweise anhand der Metropolen Peking und Shanghai kennen zu lernen. Denn wie ein chinesisches Sprichwort sagt: "Baiwen bu ruyijian." Einmal sehen ist besser als hundertmal hören!

Entdecken Sie mit uns die faszinierende alte Kaiserstadt Peking (Beijing), eine Stadt, die von Traditionen geprägt ist und heute im Wandel der modernen Zeit steht. Erleben Sie die geschichtsträchtigen Bauwerke der verschiedenen Dynastien, modernen Geschäftszentren sowie das geschäftige Treiben der Chinesen im Alltag. Nach wie vor ist Peking der politische und kulturelle Mittelpunkt des Landes. Sie werden den Platz des Himmlischen Friedens, den Kaiserpalast und die Chinesische Mauer kennen lernen, bevor die Reiseroute Sie nach Shanghai führt.

Die pulsierende Zwölfmillionenstadt Shanghai am Huang Pu Fluss ist das moderne Handelszentrum Chinas. Sie besitzt den größten Seehafen, bietet eine atemberaubende Skyline und lädt an der berühmten Uferpromenade "Bund" zum Flanieren ein. Das alte Wasserdorf Zhujiajiao mit seinen vielen Brücken erlaubt Ihnen einen Abstecher in die Ming-Zeit. Lassen Sie sich vom "Land des Lächelns" begeistern.



Jetzt schon vorbestellen!

Reisen 2007 mit Ihrem SoVD und TCI

10. bis 17. März
Sizilien - Sonne, Feuer, Leidenschaft (Flugreise)
ab 585,- Euro im DZ (inkl. Ausflüge Palermo & Versicherungen)

14. bis 21. April sowie 4. bis 11. Mai
(mit Verlängerungsmöglichkeit)
Kreta - Mythos und Inselzauber (Flugreise)
April: ab 595,- Euro im DZ (inkl. Ausflüge Knossos & Versicherungen)
Mai: ab 695,- Euro im DZ (inkl. Ausflüge Knossos & Versicherungen)

20. bis 29. Mai
Flusskreuzfahrt durch das Herz Russlands von St. Petersburg bis Moskau
ab 1.229,- Euro in der Zweibettkabine (inkl. Flug, Ausflüge & Krankenversicherung)

Füllen Sie einfach den Reise-Info-Coupon aus und senden diesen an den SoVD Niedersachsen. Wir senden Ihnen dann gerne ausführlichere Informationen zu.

Leistungen lt. Prospekt - Reisepreis ab **795,- Euro** (im Doppelzimmer, Einzelzimmer mit Zuschlag)

Name: _____
Vorname: _____
Straße: _____
PLZ, Ort: _____

Bitte einschicken an:
SoVD Niedersachsen, Herschelstraße 31
30159 Hannover
Veranstalter:
TCI Reise & Service, Schußstraße 26,
27612 Loxstedt-Stoel
oder fordern Sie die Prospekt einfach an per E-Mail: site.phanie.filuh@sovd-nds.de
oder per Telefon: 05 11 70 148 - 51, Fax 70 148 - 70

SOZIALES

Ab in den Norden Europas

Erfolgreiches Seminar der integ im Norden

Wie wichtig es ist, im privaten Umfeld, aber vor allem in der Öffentlichkeit über Ausgrenzung und Behindertenfeindlichkeit zu sprechen, zeigte das Seminar der integ-Jugend „Von der Ausgrenzung zur Gewalt“. 16 behinderte und nicht behinderte junge Menschen führte es für eine Woche nach Dänemark, um sich hier intensiv mit den Themen Diskriminierung und Rechtsextremismus auseinanderzusetzen.

Das Seminarprogramm gliederte sich in theoretische und praktische Bereiche. Referate und Filmbeiträge gaben den

Einstieg in das Thema. Fotoarbeiten, Rollenspiele, Selbstverteidigungsübungen und eine Stadtbesichtigung mit Blick auf Barrierefreiheit und Behindertenfreundlichkeit im Ausland boten den praktischen Ausgleich für die Teilnehmer.

Weiteres Ziel dieser einwöchigen Maßnahme war es, neue junge Menschen für die integ-Arbeit in Niedersachsen zu gewinnen. Potentielle integ-Interessierte haben dieses Angebot der integ wahrgenommen und sich aktiv in die Gestaltung und Planung des Projektes eingebunden. Ihre gewonnenen Er-

fahrungen wollen sie nun gezielt in die integ-Gruppen vor Ort einbringen. Gefördert wurde das integ-Seminar über die Aufklärungskampagne der Aktion Mensch „Die Gesellschafter – In was für einer Gesellschaft wollen wir leben?“.

Neben aller politischen Bildung stand natürlich auch das Miteinander im Mittelpunkt. Denn nicht nur das gute Wetter, sondern auch die zahlreichen Aktivitäten im und außerhalb des Hauses, machten den einwöchigen Aufenthalt zu einem besonderen Erlebnis. Das absolute Highlight war der Wellness-Bereich des Hauses. Vor dem Frühstück wurden oft bereits die ersten Bahnen im Pool gezogen. Die Abendstunden standen dann ganz im Zeichen von Entspannung und Erholung: Sauna, Whirlpool und Fitness boten für jeden etwas.

Eine Woche, die aus Sicht vieler Teilnehmer leider viel zu schnell zu Ende ging. Alle waren begeistert und wollen im nächsten Jahr wieder dabei sein. Lassen wir uns überraschen, wohin es die integ im nächsten Jahr ziehen wird. BK



SoVD-Mitglied hilft im Kreis Diepholz

Demenz? Laienhelferinnen entlasten Angehörige

Wer einen an Demenz erkrankten Angehörigen hat, braucht Unterstützung in der Beratung und Betreuung. Das bieten im Kreis Diepholz ausgebildete Laienhelferinnen.

Eine von ihnen ist das SoVD-Mitglied Monika Voß. Die 49-jährige ist gelernte Altenpflegefachkraft und hat in diesem Jahr ihre Weiterbildung als Laienhelferin gemacht. Sie weiß genau, welche Schwierigkeiten es gerade für Angehörige von Demenzkranken gibt. „Angehörige brauchen

Entlastung, weil sie die Erkrankten Tag für Tag pflegen und betreuen. Diese Entlastung bieten Laienhelferinnen – und sie sind leider noch wenig bekannt.“ Laienhelferinnen kennen sich in folgenden Bereichen aus: Pflegerisches Grundwissen, rechtliche Fragen, medizinische Grundlagen von Demenzerkrankungen, hilfreiche Umgangsformen, Beschäftigungsmöglichkeiten und Hilfen zur Kommunikation.

Laienhelferinnen für den

Landkreis Diepholz (Koordinierungsstelle beim Landkreis: Heike Martz, Tel.: 05441-9761846) vermitteln die Beratungsstellen für gerontopsychiatrisch veränderte, hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige. Es sind anerkannte Beratungsstellen nach § 45 SGB XI.

Selbstverständlich hilft Ihnen auch jede Sozialberatungsstelle des SoVD Niedersachsen in allen Fragen rund um Demenz und Betreuung.

Familienseminar in Bad Sachsa

Kreativität für Großeltern und Enkelkinder

Was man beispielsweise mit Servietten alles machen kann, haben die 20 Teilnehmenden des Familienseminars für Großeltern und Enkelkinder im Oktober unter Leitung von Lutz Vahldiek in Bad Sachsa erfahren.

Im Vordergrund standen die Technik des Serviettendrucks auf Blumentöpfen, die Anfertigung eines dazu passenden Gestecks, Spiele und andere Basteleien. Natürlich war auch für ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm ge-

sorgt: So ein Besuch des Salztalparadieses und des Harz-Falkenhofs sowie eine Schnitzeljagd durch Bad Sachsa.

Das nächste Familienseminar findet auf jeden Fall wieder in den Osterferien 2007 in Bad Sachsa statt. Die Initiatoren, die Frauen im SoVD und die integ Niedersachsen, denken derzeit außerdem darüber nach, das bisher dreitägige Seminar zukünftig zu verlängern, da im Laufe der Veranstaltung häufig diese Anregung geäußert wurde. CD



Weihnachten im Vital Hotel Schützenhaus

Besinnlich und mit Stil

Das „Vital Hotel Schützenhaus“ in Bad Sachsa sorgt vom 20. bis 27. Dezember für ein Weihnachten der ganz besonderen Art. „Unser Weihnachtsarrangement enthält viele Attraktionen mit tollen Veranstaltungen“, sagt Hotel-Direktor Jörg Steinhäuser.

Für SoVD-Mitglieder ist das Arrangement im Haus am Kurpark mit sieben Übernachtungen inklusive Vollpension schon ab 420 Euro pro Person erhältlich. Neben zahlreichen Buffet-Angeboten wird für diverse Programmhöhepunkte gesorgt. Die Gäste können sich am Aktionsstand im Schützenhaus mit Punsch und Waffeln verwöhnen lassen, ein vorweihnachtlicher Tanzabend und eine Revue im Kursaal läuten endgültig das Weihnachtsfest ein. Am Heiligabend wartet das Vital Hotel mit einem festlichen Abendmenü auf, mit Bescherung und Live-Musik. „Ein weiterer Höhepunkt ist eine

große Bingoshow mit attraktivem Hauptgewinn sowie das festliche Weihnachtstanzturnier im Kursaal“, berichtet Steinhäuser. Für einen besinnlichen Jahreswechsel hat das Vital Hotel zudem ein weiteres verlockendes Angebot: Das Silvesterarrangement im Haus am Kurpark vom 27. Dezember bis 3. Januar. Auch hier beträgt der Preis für SoVD-Mitglieder 420 Euro.

Und wer sich nicht nur über Weihnachten verwöhnen lassen möchte, sondern auch beschwingt in das neue Jahr starten will, für den bietet sich ein Komplett-Paket mit Weihnachts- und Silvesterarrangement im Schützenhaus vom 20. Dezember bis 3. Januar an. Der Preis für SoVD-Mitglieder beläuft sich auf 924 Euro pro Person. „Wir wollen damit unseren Gästen ein tolles Gesamtpaket bieten“, betont Steinhäuser. SVL



SoVD-Gewinnspiel zur INAS-FID Fußball-WM

Das SoVD-Gewinnspiel hat eine Gewinnerin. Jacqueline Willnus aus Celle gewinnt ein Wellness-Wochenende im Vital Hotel Schützenhaus Bad Sachsa. Die richtige Antwort lautete „Stark“. Wir gratulieren und wünschen einen schönen Aufenthalt.

Nachruf

Am 9. Oktober verstarb unser Mitarbeiter Stefan Koch unterwartet im Alter von nur 27 Jahren. Das Vital Hotel Schützenhaus in Bad Sachsa hat damit einen geschätzten Kollegen verloren.

Stefan Koch wurde am 12. Januar 1979 geboren und absolvierte nach der einjährigen Berufsfachschule Wirtschaft eine Ausbildung zum Bürokaufmann im Berufsbildungswerk Annastift. Seit dem 1. Juni 2000 arbeitete er an der Rezeption des ehemaligen SoVD-Erholungszentrums Bad Sachsa.

Nicht nur unter den Kolleginnen und Kollegen, sondern insbesondere bei unseren Gästen war er wegen seiner stets freundlichen und hilfsbereiten Art sehr beliebt und wird eine große Lücke hinterlassen. Unser Beileid und unsere Anteilnahme gilt allen Angehörigen, Freunden und Bekannten.

Impressum

SoVD Niedersachsen
Herschelstr. 31, 30159 Hannover
Tel.: (05 11) 70 14 80
Fax: (05 11) 7 01 48 70
E-Mail: info@sovd-nds.de
www.sovd-nds.de

Redaktion:

Christian Hoffmann, Tel.: (05 11) 7 01 48 69
Svenja Lommer, Tel.: (05 11) 7 01 48 54
E-Mail: presse@sovd-nds.de

Layout, Druck und Vertrieb:

Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co KG, Kassel

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.

VERANSTALTUNGEN / TIPPS

infa.

14. - 22. Oktober 2006
Hannover Messegelände



SoVD-Landesgeschäftsführer Dirk Swinke (links) mit dem Niedersächsischen Finanzminister Hartmut Möllring.

Politiker am Aktionsstand von „Gut tun tut gut“

Hartmut Möllring und Stephan Weil in Aktion

Der niedersächsische Finanzminister Hartmut Möllring (CDU) und Hannovers neuer Oberbürgermeister Stephan Weil (SPD) traten während der Erlebnis- und Einkaufsmesse infa am Stand des SoVD Niedersachsen in Aktion. Dabei hinterließen sie im Rahmen der SoVD-Kampagne „Gut tun tut gut“ bleibende Eindrücke in Wort und Bild auf der Aktions-Leinwand des größten Sozialverbandes Niedersachsens.

Seit ihrem Besuch zeigt die Kampagnen-Wand nun die farbigen Handdrücke des 54-Jährigen Finanzministers sowie des 47-Jährigen Oberbürgermeisters in spe. Damit drückten die beiden Politiker aus Sicht des SoVD Niedersachsen ihre Wertschätzung ehrenamtlicher Tätigkeiten im Lande aus: „Für uns sind die Treffen mit Herrn Möllring und Herrn Weil ein Zeichen dafür, dass die Arbeit des SoVD in Hannover und in

ganz Niedersachsen gewürdigt wird“, bestätigte Landesgeschäftsführer Dirk Swinke.

Im Rahmen der Kampagne „Gut tun tut gut“ fordert der mehr als 250.000 Mitglieder starke SoVD Niedersachsen dazu auf, auch während der infa ein Zeichen ehrenamtlichen Engagements und bürgerschaftlicher Unterstützung zu setzen. „Mein Name ist Stephan Weil und werde mir große Mühe für Hannover geben“, schrieb der kommende Chef der Landeshauptstadt deshalb neben seinen roten Handabdruck. Hartmut Möllring, ehrenamtlich Präsident von Eintracht Hildesheim, ließ es sich ebenfalls nicht nehmen, einen bunten Abdruck seiner Hand zu hinterlassen und sich über „Gut tun tut gut“ zu informieren – so wie das schon zahlreiche Besucher des SoVD-Standes in Halle 24 getan hatten.

CHO



Thomas Harms (integ-Jugend) mit Stephan Weil und Ursula Pöhler (SoVD Niedersachsen).

Wir informieren Sie -

Sanfte Alternativen - Natürliche Heilmethoden für den Hausgebrauch jeweils um 18.00 Uhr

Aromatherapie: Heilende Düfte in allen Lebenslagen

Do. 02.11. 2006
Referentin: Dorothea zum Eschenhoff

Kneipp-Anwendungen für die kalte Jahreszeit

Do. 07.12. 2006
Referentin: Heike Lahrmann

Veranstaltungsort:

Die Veranstaltungen finden im Sozialinformationszentrum des SoVD Niedersachsen, Herschelstraße 31, 30159 Hannover, statt. Wenn Sie Interesse an den Veranstaltungen haben, bitten wir Sie, sich unter u. g. Telefonnummer anzumelden.



Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei.

Weitere Informationen zu dem Thema erhalten Sie unter den Telefonnummern: 05 11 / 70 148-94 und 70 148-73 oder einfach im Internet unter www.sovd-nds.de

Aufruf zum Volkstrauertag

SoVD Niedersachsen unterstützt Volksbund

Zu Gedenkstunden am Volkstrauertag (19. November) rufen auch in diesem Jahr die Niedersächsische Landesregierung und der SoVD-Kooperationspartner Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge auf. Im Rahmen der Landesfeier zum Volkstrauertag sprechen in einer öffentlichen Gedenkveranstal-

staltung ab 11:30 Uhr im Opernhaus zu Hannover der Vorsitzende des Volksbundes, Professor Rolf Wernstedt, sowie der ehemalige Bundesminister Peter Struck. Seitens des SoVD Niedersachsen wird die 2. Landesvorsitzende Ursula Pöhler an dieser zentralen Veranstaltung teilnehmen und einen

Kranz niederlegen, um den Kriegstoten und Opfern der Gewaltherrschaft aller Nationen zu gedenken. Zudem unterstützt der SoVD die Bitte des Volksbundes, in der Aktionszeit vom 11. bis 24. November Spenden für die Gräber der Gefallenen und Verstorbenen zu sammeln.

Integ-Seminar „Sozialpolitik mal anders!“ im Februar 2007

Mit dem Landtagsabgeordneten Dr. Max Matthiesen

Wie kann die integ-Jugend - und Verbände im Allgemeinen - eine eigene Behindertenpolitik verfolgen? Welche gesetzlichen Grundlagen stehen zur Verfügung, um Bedürfnisse zum Ausdruck zu bringen? Wie können Positionen in der Öffentlichkeit dargestellt werden?

Mit diesen und anderen Fragen wird sich das integ-Seminar „Sozialpolitik mal anders“ vom 2. bis 4. Februar 2007 in

Hannover befassen. Dr. Max Matthiesen, Mitglied des Niedersächsischen Landtages, wird als Referent zu Gast sein und die Arbeit des Sozialpolitischen Ausschusses im Landesparlament vorstellen. Im Anschluss steht er den Teilnehmerinnen und Teilnehmern für sozial- und behindertenpolitische Fragen zur Verfügung. In Arbeitsgruppen haben diese dann die Möglichkeit, sich auszutauschen und sich den ge-

meinsamen Aufgaben zu widmen. Jeder kann sich aktiv einbringen! Natürlich hat die integ auch ein nichtpolitisches Programm für die Abendstunden vorbereitet.

Neugierig geworden? Weitere Informationen gibt es bei der integ Niedersachsen, Jugendreferat, Cornelia Dieter, Tel.: 0511 - 70 148 93 oder per Email: integ@sovnd-nds.de. Anmelde-schluss ist der **30. November 2006!**

Kooperation



Seit mehr als drei Jahren besteht zwischen dem SoVD-Ortsverband Drochtersen und dem Kreisverband Leipzig eine Partnerschaft (siehe Urkunde). Im Oktober jährte sich der Antrittsbesuch der Leipziger im Kreis Stade nun zum dritten Mal. Eine gelungene Partnerschaft, die Vorbild für weitere Kooperationen sein kann!

Wir trauern um

Hans-Peter Krehut

Unser geschätzter Kollege verstarb am 19. September 2006 im Alter von 53 Jahren nach schwerer Krankheit.

Herr Krehut war seit 1980 im Kreisverband Lüneburg im Rechtsschutzbüro tätig.

Wir werden Hans-Peter Krehut ein ehrendes Gedenken bewahren.

D. Swinke
Landesgeschäftsführer
SoVD Niedersachsen

E. Rosin
Kreisvorstand
SoVD Lüneburg

C. Meyer
Betriebsrat
SoVD Niedersachsen

SoVD-Seminar zur Öffentlichkeitsarbeit

Der SoVD Niedersachsen bietet seinen ehrenamtlich Tätigen - und auch Hauptberuflichen - ein Seminar „Öffentlichkeitsarbeit für Einsteiger“ an. Termine sind der 11. November in Braunschweig in der Tagesstätte Gliersmarode (Am Soolanger 1) und am

18. November in Winsen/Luhe in der SoVD-Geschäftsstelle (Bahnhofstraße 2) statt. Beginn ist jeweils um 11 Uhr, Ende 15 Uhr. Interessenten melden sich bitte bis zum 3. November per E-Mail unter weiterbildung@sovnd-nds.de.



Im Mai 2006 konnten unsere Reisetilnehmer noch das geschichtsträchtige Korfu mit seiner abwechslungsreichen Landschaft und dem milden Klima genießen. Das Foto der Reisegruppe vermittelt einen lebendigen Eindruck davon. Erste frühlinghafte Sonnenstrahlen, mediterrane Küche und schöne Wanderungen erwarten alle Teilnehmer auch im März 2007, wenn unsere Leserreise wieder in den Mittelmeerraum geht - diesmal nach Sizilien. Ausflüge nach Palermo, zum Ätna und zum "Tal der Tempel" sind nur einige Höhepunkte dieser Reise. Mehr Informationen zu Sizilien und allen weiteren Reisen im nächsten Jahr sind unserem neuen Reiseprospekt zu entnehmen, der ab sofort per E-Mail unter reisen@sovnd-nds.de oder per Post (SoVD Niedersachsen, Herschelstr. 31, 30159 Hannover) angefordert werden kann.